MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG

Sammlung Theaterzettel

Der Graf von Burgund

Kotzebue, August von

1804-04-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

https://druckschriften-digital.marchivum.de

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Donnerstag den 12. April 1804

wird

auf dem hiesigen Hof- und Nationaltheater

aufgeführt:

Der Graf von Burgund.

Schauspiel in vier Aufzügen, von Kotzebue.

Personen

Bruder Peter, ein Einsiedler am Fuße der Alpen	Herr Müller.
Heinrich, sein Sohn	Herr Kupfer.
Ritter Cuno von Halwill	Herr Demmer.
Elsbeth, seine Tochter	*
Mutter Gertraud, Elsbeths gewesene Amme	Mad. Meyer.
Graf Hugo von Werdenberg, Schirmvogt zu Arles	Herr Frank.
Quido, ein Knabe	Leonore Demmer.
Gräfin Mathilde von Burgund	Mad. Beil.
Ritter Walther von Bloney	Herr Prandt.
Bruno	Herr Gerl.
Meister Benedix, ein Faßbinder	Herr Singer.
Niklas, sein Geselle	Herr Lindner.
Meister Block, ein Schreiner	Herr Heck.
Ein Greis	Herr Bakhaus.
Ein Mädchen	Auguste Demmer.
Ein Knappe	Herr Leonhard d. j.

* Mad. Kupfer spielt die Elsbeth. (Debüt)

Die bestimmten Eingangsgelder sind folgende:

In das erste Parterre	48 kr.
In das zweite Parterre	30 kr.
In die Reserve-Loge des ersten Stoks	1 fl. 12 kr.
In die Gallerie des dritten Stoks	18 kr.
In die Seiten-Bänke allda	12 kr.

Der Anfang ist präcise um drei Viertel auf sechs Uhr.